

Geislingen, den 11.06.2013

Liebe Freundinnen und Freunde, arkadaşlarım, liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir sind heute hier, um unsere Solidarität mit den Besetzern und Demonstranten des Gezi-Parks am Taksimplatz in Istanbul und in anderen Städten der Türkei zu bekunden. Auf Deutsch bedeutet Gezi Reise, Spaziergang oder auch Ausflug.

Am 27. Mai machten sich die Mitglieder von Taksim Dayanışma Bileşenleri Platformu (Plattform der Freunde des Taksimplatzes) zu einem Spaziergang auf, um gegen die Rodung eines Teils des Geziparks zu demonstrieren auf dem nach den Vorstellungen von Ministerpräsident Erdogan ein riesiges Einkaufszentrum gebaut werden soll. Sie stellten sich vor die anrückenden Baumaschinen und verhinderten das Fällen der Bäume. Sie nahmen damit ihr demokratisches Recht auf freie Meinungsäußerung und die Versammlungsfreiheit wahr.

50 Menschen schlugen ihre Zelte im Park auf. Im Laufe der folgenden Tage wurden es immer mehr. Sie wurden unterstützt von Oppositionsparteien, Musikern, Schauspielern, Schülern, Studenten, Gewerkschaften, aber auch von Straßenhändlern, die ihre Existenz durch das Einkaufszentrum bedroht sehen. Es waren aber nicht nur Oppositionelle, sondern auch Wähler der Regierung Erdogan.

Immer wieder kam es zu Übergriffen durch die Polizei. Als dann am 31. Mai die Polizei am Taksimplatz massiv mit Wasserwerfern, Tränengas und Pfefferspray eingriff, 900 Demonstranten festnahm und nach Aussagen der Vereinigung türkischer Ärzte mehr als 1000 zum Teil schwerverletzt wurden – gleiche Szenen gab es in der vergangenen Nacht bei der Räumung des Platzes – schwoll die Bewegung massiv an und weitete sich auf die ganze Türkei aus. Nach Presseberichten demonstrierten über eine Million Menschen auf dem Taksimplatz. Sie demonstrierten gegen die Gewalt der staatlichen Behörden, für mehr Demokratie, für das Demonstrationsrecht. Aber sie protestierten auch gegen eine Politik, die nur die eigene Sichtweise der Welt gelten lassen will und damit die Freiheit vieler einschränkt.

Von Rosa Luxemburg stammt das folgende Zitat: „Freiheit nur für die Anhänger der Regierung, nur für Mitglieder einer Partei - mögen sie noch so zahlreich sein - ist keine Freiheit. Freiheit ist immer Freiheit der Andersdenkenden. Nicht wegen des Fanatismus der »Gerechtigkeit«, sondern weil all das Belebende, Heilsame und Reinigende der politischen Freiheit an diesem Wesen hängt und seine Wirkung versagt, wenn die »Freiheit« zum Privilegium wird.“

Viele Menschen in der Türkei nehmen sich in diesen Tagen die Freiheit ihre demokratischen Rechte zu verteidigen. So wie das Recht einer gewählten Regierung, im Rahmen der Verfassung und der geltenden Gesetze ihre Politik durchzusetzen, gehört das Recht auf inner- und außerparlamentarische Opposition, sowie auf Presse- und Meinungsfreiheit und friedliche Demonstrationen zu den Eckpfeilern jeder Demokratie. Das muss auch in vollem Umfang in der Türkei gelten! Demokratie heißt auch Schutz und Rechte für die Minderheiten. Jede Demokratie kann stolz auf Bürgerinnen und Bürger sein, die sich auf friedliche Weise kritisch mit der Regierungspolitik auseinandersetzen und ihre Meinung äußern, um etwas zu verändern. Erst dies macht eine demokratische Ordnung zu einer lebendigen Demokratie.

Wir demonstrieren hier nicht gegen die AKP oder irgendeine andere politische Gruppierung oder gar gegen die Wähler von Erdogan. Wir verurteilen das Vorgehen der Istanbul Stadtspitze, der Regierung Erdogan und des Staatsapparats gegen friedliche Demonstranten, das viele Verletzte und Tote in Kauf nimmt. Schon die Sprache verrät Erdogan. Die Demonstranten sind weder „capulcular“ (Plünderer) oder gar Terroristen.

Wir fordern die türkische Regierung auf, in einen friedlichen Dialog mit den Oppositionsgruppen einzutreten, auch wenn die Regierung mit ihnen bisher nur Katz und Maus spielt.

Von wem sie regiert werden, entscheiden die Menschen in der Türkei durch Wahlen. Dies gibt der Regierung aber noch lange nicht das Recht, andere Meinungen zu unterdrücken. Demokratie ist der Kit einer Gesellschaft. Gewalt spaltet!!!

Dies gilt nicht nur für die Türkei. In vielen Ländern der Welt fallen Entscheidungen über die Köpfe der Menschen hinweg. Kriege, Gewalt, Unfreiheit bestimmen ihr Leben.

Deshalb treten wir gemeinsam ein

- für eine friedliche und demokratische Türkei,
- für ein friedliches und demokratischeres Europa,
- für eine friedliche und demokratische Welt.

Kämpfen und streiten wir gemeinsam dafür!

Die Menschen vom Taksimplatz zeigen uns die Bedeutung und Notwendigkeit von Demokratie!!!

Taksim ist überall!!!

Dayanışma ile göstericiler Taksim meydan!!!

Dayanışma ile capulcular Taksim meydan!!!